



KULTUR

Gabriel Grüner Reportagen für Menschen

PROJEKT



Gabriel Grüner berichtete von den Brennpunkten der Welt, aus Afghanistan, Algerien, Sudan und immer wieder vom Balkan. Die Frage nach dem "Warum" war für ihn und seinen Kolleginnen der Schlüssel für jede Verbesserung der Situation und sein Anspruch war eine eindrucksvolle und authentische Berichterstattung. So entstanden "Reportagen gegen das Vergessen", welche auch nach seinem Tode durch die Vergabe des Gabriel-Grüner-Stipendiums teils ermöglicht und gewürdigt werden. Diese Reportagen sollen möglichst vielen Personen als Bildungsbaustein zur Verfügung stehen.

Ziel: Vor nunmehr elf Jahren wurde der Sternreporter Gabriel Grüner am Dulje-Pass im Kosovo gemeinsam mit dem Fotografen Volker Krämer und dem Übersetzer Senol Alit ermordet. Gabriel Grüner ist in Mals geboren und auch dort begraben und verbrachte Teile seines leider kurzen Lebens in Mals. Gabriels Auffassung von engagiertem Journalismus wird dadurch am Leben erhalten und kann in seinem Namen fortgesetzt werden. Der Bildungsausschuss der Gemeinde Mals und die Agentur Zeitenspiegel (Stuttgart) haben es sich gemeinsam mit den Geschwistern von Gabriel Grüner zum Ziel gesetzt, den Geist und das Engagement Gabriel Grüners in Erinnerung zu rufen und mit verschiedenen Veranstaltungen eine Auseinandersetzung mit wichtigen Themen und scheinbaren "Randgeschichten" der Gesellschaft zu ermöglichen.

ABLAUF

Reportagen gegen das Vergessen
ein Abend über Gabriel Grüner mit Uli Reinhardt (Zeitenspiegel) und Roman Drescher (Rai-Sender Bozen)
Fotoausstellungen zu den Reportagen:
"Der Heimkehrer" und "Freude schöner Götterfunken"
Autorenbegegnung
über die Reportage "Der Heimkehrer" mit und von Amrai Coen (Gewinnerin Gabriel-Grüner-Stipendium 2009).

ZUSAMMENARBEIT

Bildungsausschuss und Agentur Zeitenspiegel Stuttgart

KOSTEN

Bildungsausschuss, Abteilung Deutsche Kultur, Gemeindeverwaltung, Stiftung Sparkasse

INFO/KONTAKTE

Bildungsausschuss Mals, Sibille Tschenett, Tel.338 6397678